

„Eine Kirche,  
die nicht mit der Zeit geht,  
die geht mit der Zeit.“

Ja, so ist das. Aber das ist nicht alles. Eigentlich fehlt sogar das Entscheidende. Genauer: Der Entscheidende fehlt – und das ist Jesus Christus. Von ihm heißt es im Hebräerbrief: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ (Hbr.13,8).

Jesus Christus geht mit uns durch die Zeit. Das dürfen und sollen wir uns immer wiederbewusst machen. Auf unserem Weg durch die Zeit können wir nichts Besseres tun, als uns allein an Jesus Christus zu orientieren – in allen Fragen unseres Glaubens.

Jesus Christus steht weit über den Gegensätzen von „liberal“ und „konservativ“. Er ist der „ganz Andere“ und reißt immer wieder neue Horizonte auf. Er ist auch das wichtigste „Missionsthema“ beziehungsweise das einzige Missionsthema (um nicht zu sagen „das einzigste“). Wir sind auch nur wegen Jesus Christus in der Gemeinde – warum sonst?

Mit der Zeit gehen, weil Jesus mit uns geht, uns vorangeht – so kann es gehen. So schafft Gott das!  
Amen!